

Kapitel 5: Zusammen leben

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Lamy Kaddor (KV Duisburg)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 215 bis 217:

Gleichstellungsdaten erheben und unabhängige wissenschaftliche Studien in Bezug auf staatliche Institutionen durchführen. ~~Antirassismus, Antidiskriminierung und Postkolonialismus wollen wir in Lehrplänen verankern.~~

Neben dem Ausbau und Verankerung von Antirassismus-Arbeit auf der strukturellen Ebene, muss auch das Schul- und Bildungswesen besondere Berücksichtigung finden. Antirassismus, Antidiskriminierung und Postkolonialismus wollen wir sowohl in der Lehrausbildung als auch in den Schullehrplänen verankern. In diesem Zusammenhang wollen wir Präventionsprogramme gegen alle Formen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit verstetigen und in eine Regelfinanzierung dieser Programme investieren.

Begründung

Alltags- und struktureller Rassismus wird vor allem in Bildungsinstitutionen sichtbar und erfahrbar. Wir brauchen eine Verstetigung von Präventionsprogrammen, um unsere Demokratie vor den Gefahren des Rassismus und Diskriminierung zu schützen. Besonders im Jugendalter ist Präventionsarbeit anzusetzen und zeigt große Erfolge.

weitere Antragsteller*innen

Sigrid Beer (KV Paderborn); Franziska Krumwiede-Steiner (KV Mülheim); Gabriele Siebert (KV Duisburg); Anna Abbas (KV Gelsenkirchen); Robin Wagener (KV Lippe); Niklas Geßner (KV Solingen); Laura Steeger (KV Mönchengladbach); Odette Yilmaz (KV Hamburg-Altona); Sarah Jentsch (KV Duisburg); Sejnur Memisi (KV Mainz-Bingen); Dirk Schimanski (KV Rhein-Kreis-Neuss); Melih Keser (KV Duisburg); Terry Reintke (KV Gelsenkirchen); Philipp Sean Giesinger (KV Kleve); Jule Wenzel (KV Duisburg); Felix Lütke (KV Duisburg); Nils Kriegeskorte (KV Ennepe-Ruhr); Merfin Demir (KV Mettmann); Patrick Schiffer (KV Düsseldorf); Antje Westhues (KV Bochum); Sabine Yüendem (KV Remscheid); Hannah Steinhausen (KV Mülheim)